



### *Curriculum Vitae*

#### **Professor Dr. Brian J. Druker**

Brian Druker ist als Forscher für das Howard Hughes Medical Institute am JELD-WEN Lehrstuhl für Leukämieforschung des Krebsinstitutes der Oregon Health & Science University (OHSU) tätig.

Nach dem Abschluss der San Diego School of Medicine im Jahre 1981 an der Universität von Kalifornien, beendete Druker seine Assistenzzeit im Bereich der Inneren Medizin am Barnes Hospital der Washington School of Medicine in St. Louis, Missouri.

Anschließend wurde er im Fachbereich Onkologie am Dana-Farber Krebsinstitut von Harvard ausgebildet. Nach Abschluss seiner klinischen Ausbildung kehrte Druker zurück ins Labor, und begann seine Forschungslaufbahn, indem er die Wachstumsregulierung von Krebszellen und die praktische Anwendung von Krebstherapien erforschte. Mit seiner Arbeit war er maßgeblich an der Entwicklung von STI571 (Wirkstoff Imatinib, Handelsname Glivec<sup>®</sup>) beteiligt.

Nachdem er eine Reihe präklinischer Studien abgeschlossen hatte, leitete Druker die klinischen Studien von STI571 für die Chronische Myeloische Leukämie (CML). Imatinib ist gegenwärtig für CML und für Gastrointestinale Stromatumoren(GIST) zugelassen.

Brian Drukers Rolle in der Entwicklung von STI571 und dessen klinische Anwendung wurde mit zahlreichen Preisen und Auszeichnungen geehrt, darunter der John J. Kenney Award der Leukemia and Lymphoma Society, der AACR-Richard and Hinda Rosenthal Award, der Warren Alpert Preis der Harvard Medical School, der Dameshek Price der American Society of Hematology, der Lance Armstrong Foundation's Pioneer of Survivorship Carpe Diem Award, die American Cancer Society's Medal of Honor, der Kettering Price der General Motors Cancer Research Foundation, und der David A. Karnofsky Award der American Society of Clinical Oncology. 2003 wurde er für das Institute of Medicine der National Academy of Sciences ausgewählt.